



Medienmitteilung

Datum: 29. Januar 2009 – Nr. 11
Sperrfrist: keine

Expertenbericht „Strategie Strassennetz Obwalden“

Im Rahmen der Umsetzung der Richtplanung nimmt der Regierungsrat zustimmend Kenntnis vom Expertenbericht „Strategie Strassennetz Kanton Obwalden“ als vorläufige Grundlage für die weiteren Planungen und beauftragt das Bau- und Raumentwicklungsdepartement, diesen an die Gemeinden zuhanden der Masterplanungen/Verkehrsplanungen weiterzuleiten.

Um die zukünftige Strategie für das massgebende Strassennetz im Kanton zu erarbeiten, wurde das Verkehrsplanungsbüro Rapp Trans AG in Basel beauftragt, das gesamte Strassennetz im Kanton gemäss den funktionalen Ansprüchen und unabhängig von den Eigentumsverhältnissen auf mögliche Veränderungen hin zu untersuchen.

Der nun vorliegende Expertenbericht zeigt auf, welche rechtlichen und verkehrsplanerischen Spielräume für bau- und signalisationstechnische Umgestaltungen auf dem massgebenden Strassennetz des Kantons vorhanden sind. Die „Strategie Strassennetz Kanton Obwalden“ dient insbesondere auch als Grundlage für die Diskussion über verkehrsberuhigende und verkehrslenkende Massnahmen auf den Strassenabschnitten im Bereich der Ortsdurchfahrten.

Konkret zeigt der Bericht erste Schritte zur langfristigen Sicherstellung des Standards beim Strassennetz im Kanton auf. Gleichzeitig liefert er die entsprechenden Anhaltspunkte für Entscheide über die in den Masterplanungen der Gemeinden zu verankernden neuen Ansprüche an das Strassennetz. Er dient deshalb als zweckdienliches vorläufiges Grundlagenpapier für die erfolgreiche Weiterführung und Umsetzung der Masterplanungen und der beginnenden Verkehrsplanungen in den Gemeinden. Dem Expertenbericht kommt keine rechtsverbindliche Wirkung zu.